



20180626_DE_DE_Version_1.0

[Click here to read in English](#)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung des Zahlungsverfahrens „boon.“ (nachfolgend „boon.“) und der virtuellen Mastercard (nachfolgend „boon. Mastercard“), die Ihnen von Wirecard Card Solutions Limited (nachfolgend „Wirecard“) zur Verfügung gestellt werden. Wirecard ist somit Ihre Vertragspartnerin.

Wirecard ist ein in England und Wales im Companies House, Cardiff, unter der Nummer 07875693 eingetragenes Unternehmen mit Sitz in Grainger Chambers, 3-5 Hood Street, Newcastle upon Tyne, NE1, England. Hauptgeschäftstätigkeit von Wirecard ist das Betreiben des E-Geld-Geschäfts und die Erbringung von damit verbundenen Zahlungsdiensten. Die zuständige Aufsichtsbehörde von Wirecard ist die Financial Conduct Authority (25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, www.fca.org.uk). Wirecard ist in dem bei der Financial Conduct Authority geführten Register unter Nr. 900051 eingetragen.

Auf Anfrage erhalten Sie jederzeit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger von Wirecard.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Wirecard Card Solutions Limited, Grainger Chambers, 3-5 Hood Street , Newcastle upon Tyne, NE1, England E-Mail: kontakt@boonpayment.com



Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

1. boon Zahlungsinstrumente, boon., boon. Mastercard, boon. Account, boon. App,

Bei boon. handelt es sich um ein Zahlungsinstrument, das Sie mittels Ihres Smartphones (siehe Ziffer 2.1) oder eines anderen tragbaren, elektronischen Endgeräts (z.B. Smartwatch) (nachfolgend beide: „Mobiles Endgerät“) und der darauf installierten boon. App (nachfolgend „boon. App“) oder mit Hilfe einer digitalen Börse auf Ihrem Mobilem Endgerät, mit deren Anbieter Wirecard und deren verbundene Unternehmen eine Vereinbarung getroffen haben, nutzen können und mit dem Sie Waren und Dienstleistungen nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bargeldlos bezahlen können. boon. dürfen Sie ausschließlich für private Zwecke verwenden.

Für die Nutzung von boon. wird Ihnen ein boon. Account (nachfolgend „boon. Account“) zugeordnet. Auf den boon. Account können Sie nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Guthaben aufladen, das Ihnen für die Bezahlung mit boon. zur Verfügung steht. Das Guthaben auf dem boon. Account wird nicht verzinst. Eine Bezahlung mit boon. ist nur im Rahmen des Guthabens möglich, das auf Ihrem boon. Account vorhanden ist.

Bei der von Wirecard ausgegebenen virtuellen boon. Mastercard handelt es sich um ein Zahlungsinstrument, das Ihnen in Form eines Datensatzes zur Verfügung gestellt wird und mit der Sie Waren und Dienstleistungen nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bargeldlos bezahlen können.



Sie können bei Vorliegen der in Ziffer 2.1 genannten Voraussetzungen die virtuelle boon. Mastercard zur Nutzung als Zahlungsinstrument beantragen. Die boon. Mastercard erhalten Sie zusätzlich zu boon. Die isolierte Beantragung der boon. Mastercard ohne boon. App und boon. Account ist nicht möglich. Die Nutzung der boon. Mastercard ist nur in der Nutzungsstufe boon. basic oder boon. plus möglich.

Wirecard ist berechtigt, die Nutzung der boon. Mastercard aufgrund von Änderungen der Sicherheitsrisiken von weiteren Mitwirkungspflichten Ihrerseits abhängig zu machen.

Ihre boon. Mastercard ist mit dem boon. Account verbunden. Guthaben, das Ihnen nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen zur Verfügung steht, kann nach Maßgabe der Nutzungsgrenzen verwendet werden.

Alle Rechte an geistigem Eigentum an der boon. App verbleiben bei Wirecard. Wirecard gewährt Ihnen ein nicht-ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht an der boon. App, soweit dies zur Nutzung von boon. nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erforderlich ist.

Es ist Ihnen nicht gestattet

- (a) Kopien der boon. App zu verbreiten,
- (b) die boon. App außer im gesetzlich zulässigen Rahmen zu kopieren, zu reproduzieren, zu modifizieren, zu ändern, zurück zu entwickeln, zu zerlegen, zu dekompileieren, zu übertragen, auszutauschen oder zu übersetzen oder (c) abgeleitete Werke der boon. App gleich welcher Art zu erstellen und es ist Ihnen untersagt, selbiges Dritten in Ihrem Namen zu gestatten.

Sie dürfen die boon. App nicht beschädigen oder den Zugang zur oder die Funktionalitäten der boon. App stören oder auf andere Weise beeinträchtigen oder missbrauchen. Es ist Ihnen insbesondere untersagt, Viren, Trojaner oder andere Schadsoftware in die boon. App zu laden oder über die boon. App zu verbreiten.

boon. steht 24 Stunden am Tag und 365 Tage pro Jahr mit einer Verfügbarkeit von 98% im Jahresmittel zur Nutzung zur Verfügung (nachfolgend „boon. Soll-Verfügbarkeit“). Werden Wartungsarbeiten erforderlich und steht boon. deshalb nicht zur Nutzung zur Verfügung, wird Wirecard Sie hierüber nach Möglichkeit rechtzeitig informieren. Ausfälle von boon. aufgrund von Wartungsarbeiten werden nicht auf die boon. Soll-Verfügbarkeit angerechnet. Wirecard ist nicht für internet-/ netzbedingte Ausfallzeiten und nicht für Ausfallzeiten verantwortlich, in denen boon. aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Wirecard liegen (z. B. höhere Gewalt), nicht zur Nutzung zur Verfügung steht.

Die boon. App wird Ihnen ohne Mängelgewähr und in verfügbarer Form bereitgestellt.

2. Beantragung von boon., Installierung der boon. App, Sign-up Prozess, Vertragsabschluss, boon. Level, Updates für boon. App, geldwäscherechtliche Mitwirkungspflichten

Um boon. beantragen und nutzen zu können, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und ein NFC-fähiges Mobiles Endgerät besitzen.



Um boon. zu beantragen, laden Sie bitte die boon. App kostenfrei aus dem für Ihr Mobiles Endgerät passenden App Store herunter und installieren Sie die boon. App auf Ihrem Mobilem Endgerät gemäß den dort erhaltenen Lade- und Installierungsanweisungen.

Nach Installation der boon. App gemäß Ziffer 2.2. müssen Sie sich über Ihre boon. App registrieren. Im Rahmen des Registrierungsprozesses (nachfolgend „Sign-up Prozess“) werden Sie gebeten:

- die Rufnummer Ihres Mobilem Endgeräts in Ihre boon. App einzugeben,
- die eingegebene Rufnummer gemäß den in der boon. App enthaltenen Anweisungen zu verifizieren,
- ein Passwort für den Login in den boon. Account und zur Durchführung bestimmter Vorgänge in der boon. App festzulegen,
- eine Sicherheitsfrage auszuwählen und zu beantworten,
- eine persönliche Identifizierungsnummer (nachfolgend „PIN“) zur Auslösung von Zahlungsvorgängen festzulegen (siehe Ziffer 4), und
- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen und zu akzeptieren.

Mit der Durchführung des Sign-up Prozesses gemäß Ziffer 2.3 geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines boon. Nutzungsvertrags ab. Der boon. Nutzungsvertrag („boon. Nutzungsvertrag“) kommt nach Zugang einer Mitteilung von Wirecard über die boon. App zustande, dass Sie die erste Produktstufe (siehe Ziffer 2.5) erreicht haben.

boon. steht Ihnen in verschiedenen Produktstufen (nachfolgend „boon. Level“) zur Verfügung. Der Umfang der Nutzungsmöglichkeiten von boon. und der boon. App ist abhängig von dem von Ihnen ausgewählten boon. Level. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Bestellprozess über Ihre boon. App. Mit Durchführung eines Upgrades auf ein neues boon. Level schließen Sie einen weiteren boon. Nutzungsvertrag ab. Für die Freischaltung eines anderen als des ersten boon. Levels (siehe Ziffer 2.4) ist es erforderlich, dass Sie sich über Ihre boon. App zu dem gewünschten boon. Level anmelden. Im Rahmen des jeweiligen Anmeldevorgangs müssen Sie nach Maßgabe der in der boon. App enthaltenen Anweisungen die von Wirecard geforderten Daten angeben und Identifizierungsmaßnahmen durchführen. Wirecard ist berechtigt, die Freischaltung eines von Ihnen gewünschten boon. Levels abzulehnen, wenn sie Zweifel an der Richtigkeit der von Ihnen angegebenen Daten hat, wenn die von Wirecard durchgeführte Bonitätsprüfung nicht zu einem positiven Ergebnis gelangt ist oder wenn ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt. Der boon. Nutzungsvertrag für ein anderes boon. Level kommt nach Zugang einer Mitteilung von Wirecard über die boon. App zustande, dass Sie das andere boon. Level erreicht haben.

Sie werden über vorhandene Aktualisierungen für die boon. App (nachfolgend „Updates“) über Ihre boon. App informiert. Für die störungsfreie Nutzung aller Funktionalitäten von boon. ist es erforderlich, dass Sie vorhandene Updates jeweils unverzüglich aus dem relevanten App Store herunterladen und auf Ihrem Mobilem Endgerät installieren.

Für die Installation und/oder die Nutzung der boon. App und/oder einer digitalen Börse und die damit verbundenen Datenflüsse könnten von Ihrem Mobilfunkanbieter Kosten in Rechnung gestellt werden. Bitte prüfen Sie die mit Ihrem Mobilfunkanbieter getroffenen Vereinbarungen für weitere Einzelheiten.

Aufgrund der für Wirecard geltenden geldwäscherechtlichen Vorgaben ist Wirecard verpflichtet, vor Vertragsabschluss und ggf. in der Folgezeit von Ihnen Informationen und Unterlagen zu Ihrer Person und ggf. weiteren Umständen der Vertragsbeziehung einzuholen. Sie sind verpflichtet, der Wirecard auf



Anforderung die zur Erfüllung ihrer geldwäscherechtlichen Pflichten erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Vertragsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

3. Beantragung der boon. Mastercard, Sign-up Prozess, Vertragsabschluss, Updates für boon. App, geldwäscherechtliche Mitwirkungspflichten

Um die boon. Mastercard als zusätzliches Zahlungsinstrument beantragen und nutzen zu können, müssen Sie registrierter boon. Nutzer nach Maßgabe der Ziffer 2.1 – 2.5 in der Produktstufe boon. basic oder boon. plus sein.

Um die boon. Mastercard zu beantragen, rufen Sie die boon. App auf und rufen innerhalb der App die Funktion „virtuelle Kreditkarte beantragen“ auf, indem Sie auf das Kreditkartensymbol gehen. Im Rahmen des Registrierungsvorgangs (nachfolgend „**Sign-up Prozess für boon. Mastercard**“) werden Sie gebeten:

- Ihr Passwort für den Login in den boon. Account und zur Durchführung bestimmter Vorgänge in der boon. App einzugeben, um sich zu identifizieren,
- sich ggf. für das nächsthöhere boon. Level nach Maßgabe von Ziffer 2.5 zu registrieren,
- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen und zu akzeptieren,
- die boon. Mastercard kostenlos zu bestellen.

Mit der Durchführung des Sign-up Prozesses für boon. Mastercard gemäß Ziffer 3.2 geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Nutzungsvertrags für die boon. Mastercard („**boon. Mastercard Nutzungsvertrag**“) ab. Der boon. Mastercard Nutzungsvertrag kommt nach Zugang einer Mitteilung von Wirecard über die boon. App zustande, dass Sie die boon. Mastercard verwenden können. Die virtuelle Kreditkarte boon. Mastercard ist dann als Zahlungsinstrument hinterlegt. Die boon. Mastercard kann nicht ohne einen boon. Nutzungsvertrag gemäß Ziff. 2.4 und 2.5 verwendet werden, siehe auch Ziff. 3.1.

Der boon. Mastercard Nutzungsvertrag kann jederzeit deaktiviert werden.

4. Verwendungsmöglichkeiten

Einsatz zu Zahlungszwecken

boon.

Mit boon. können Sie bei Unternehmen im Inland und im Ausland, die kontaktlose Mastercard Zahlungen akzeptieren (nachfolgend „Vertragsunternehmen“), Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen. Vertragsunternehmen sind an dem Mastercard PayPass-Zeichen zu erkennen. Eine Bezahlung mit boon. im Internet, über Telefon, Telefax, E-Mail oder über andere Fernkommunikationsmittel ist nicht möglich.

boon. Mastercard

Mit der virtuellen boon. Mastercard können Sie im Internet, über Telefon, Telefax oder E-Mail bei Händlern, die Mastercard Kreditkarten als Zahlungsmethode akzeptieren (nachfolgend „**Mastercard**



Vertragsunternehmen“), Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen, soweit die Akzeptanz der boon. Mastercard nicht aus anderen Gründen abgelehnt wird.

Peer-to-Peer-Zahlungen

Um eine Peer-to-Peer-Zahlung, d.h. eine Zahlung an einen anderen boon. Nutzer, vornehmen zu können, müssen sich sowohl der Zahlende als auch der Zahlungsempfänger für den boon. plus Level erfolgreich registriert haben. Um die Zahlung vornehmen zu können, ist die Eingabe der Mobilfunknummer des Zahlungsempfängers nötig.

Digitale Börse

Sie können die virtuelle boon. Mastercard auch mittels einer digitalen Börse nutzen. Damit können Sie bei Unternehmen im In- und Ausland, die kontaktlose Mastercard Zahlungen akzeptieren, Waren und Dienstleistungen bezahlen sowie für Zahlungen im Internet nutzen, wenn dort die jeweilige digitale Börse akzeptiert wird. Die genauen Anweisungen, wie die jeweilige digitale Börse zu nutzen ist und die einschlägigen Geschäftsbedingungen finden Sie beim Download und/oder in der jeweiligen digitalen Börse.

Nutzungsgrenzen

(1) Sie können boon. und die boon. Mastercard (in der boon. App oder mittels digitaler Börse) für die vorstehend genannten Verwendungsmöglichkeiten nur im Rahmen des auf Ihrem boon. Account vorhandenen Guthabens nutzen. Der Gegenwert jeder Transaktion sowie eventuell anfallende Transaktionsentgelte reduzieren das verfügbare Guthaben auf Ihrem boon. Account. Übersteigt der Gesamtbetrag einer gewünschten Transaktion einschließlich anfallender Transaktionsentgelte das Guthaben auf Ihrem boon. Account, ist die Transaktion nicht möglich.

(2) Für die Nutzung von boon. und der boon. Mastercard gelten zudem die Nutzungsgrenzen, die in dem Anhang „**boon. Preis- und Leistungsverzeichnis**“ geregelt sind sowie die Nutzungsgrenzen, die zwischen Ihnen und der Wirecard individuell vereinbart sind.

(3) Auch wenn die Nutzungsgrenzen von Ihnen nicht eingehalten werden, ist Wirecard berechtigt, den Ersatz der Aufwendungen zu verlangen, die aus der Nutzung von boon. und/oder der boon. Mastercard entstehen.

Nutzungshinweise

Weitere Einzelheiten dazu, wie boon. und die boon. App und die boon. Mastercard zu verwenden sind, sind in der boon. App dargestellt. Sie müssen zur Nutzung von boon., der boon. Mastercard und der boon. App den dortigen Anweisungen Folge leisten.

Hinsichtlich der Nutzung einer digitalen Börse müssen sie den darin gegebenen Anweisungen folgen. Sie können für die Auslösung eines Zahlungsauftrags einen Zahlungsauslösedienst gemäß § 1 Absatz 33 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz und für die Mitteilung von Informationen über ein Zahlungskonto einen Kontoinformationsdienst gemäß § 1 Absatz 34 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz zu nutzen.

5. PIN

Für die Bezahlung am Terminal mit boon. benötigen Sie eine PIN, die von Ihnen im Rahmen des Sign-up Prozesses (siehe Ziffer 2.3) festgelegt wird und die sie danach jederzeit über die boon. App ändern können.

boon. kann nicht mehr zu Bezahlzwecken genutzt werden, wenn die PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde. Sie sollten sich in diesem Fall mit Wirecard in Verbindung setzen.



6. Autorisierung von Zahlungsaufträgen, Widerruf eines Zahlungsauftrags

Sie haben die Zustimmung (Autorisierung) zur Ausführung eines Zahlungsauftrags zu erteilen.

Die Autorisierung zur Ausführung eines Zahlungsauftrags erteilen Sie, indem Sie:

- Ihr Mobiles Endgerät mit Ihrer boon. App oder mit Ihrer digitalen Börse vor ein kontaktloses Terminal eines Vertragsunternehmens halten und
- Ihre PIN in die boon. App eingeben oder die Zahlung bei Aufforderung mit Ihrem Fingerabdruck oder einem anderen biometrischen Merkmal bestätigen, oder einen Beleg unterschreiben oder in dem Sie
- Im Falle einer Nutzung von boon. Mastercard gegenüber Mastercard Vertragsunternehmen die geforderten Daten der boon. Mastercard (nachfolgend „boon. Kartendaten“) angeben
- oder bei Nutzung der digitalen Börse im Internet die jeweilige Börse auswählen und mit dem geforderten biometrischen Merkmal oder einem anderen Sicherheitsmerkmal bestätigen.
- Bei online Zahlungen sind gegebenenfalls zusätzlich von Wirecard zur Verfügung gestellte Authentifizierungsverfahren zu nutzen. Bei online Zahlungsvorgängen kann ein Vertragsunternehmen ein Verfahren anwenden, bei dem Sie ein von der Wirecard bereitgestelltes personalisiertes Sicherheitsmerkmal (z.B. Transaktionsnummer) eingeben müssen.
- Im Falle einer Peer-to-Peer Zahlung, müssen Sie die Mobilfunknummer des Zahlungsempfängers eingeben und die Zahlung mit Ihre Passwort oder einem biometrischen Sicherheitsmerkmal bestätigen.

In der Autorisierung des Zahlungsauftrags ist zugleich die ausdrückliche Zustimmung enthalten, dass Wirecard die für die Ausführung der Zahlung notwendigen personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, übermitteln und speichern darf. Nach der Erteilung der Zustimmung können Sie den mittels boon. oder mittels der boon. Mastercard erteilten Zahlungsauftrag nicht mehr widerrufen.

Sperrung eines verfügbaren Geldbetrags

Wirecard ist berechtigt, auf dem boon. Account einen im Rahmen des Verfügungsrahmens verfügbaren Geldbetrag zu sperren (z.B. bei Reservierungen), wenn

- der Zahlungsvorgang vom Zahlungsempfänger ausgelöst worden ist und
- Sie auch der genauen Höhe des zu sperrenden Geldbetrages zugestimmt haben.

Den gesperrten Geldbetrag gibt die Wirecard unbeschadet sonstiger gesetzlicher oder vertraglicher Rechte unverzüglich frei, nachdem ihr der genaue Zahlungsbetrag mitgeteilt worden oder der Zahlungsauftrag zugegangen ist.

Ablehnung von Zahlungsaufträgen durch Wirecard

Wirecard ist berechtigt, die Ausführung eines Zahlungsauftrags abzulehnen, wenn

- Sie den jeweiligen Zahlungsauftrag nicht nach Ziffer 6.1 autorisiert haben,
- die für den Zahlungsauftrag geltenden Nutzungsgrenzen (siehe Ziffer. 4.2) nicht eingehalten sind,
- boon. gesperrt ist, oder
- die Ausführung des Zahlungsauftrags gegen Rechtsvorschriften (z.B. gegen geldwäscherechtliche Vorschriften) verstößt.



Hierüber werden Sie über das Terminal, an dem boon. eingesetzt wird oder bei Nutzung der boon. Mastercard im Rahmen des Bezahlvorgangs unterrichtet.

Zugang des Zahlungsauftrags bei Wirecard, Ausführungsfrist

Zahlungsvorgänge mittels boon. und/oder der boon. Mastercard werden vom Vertragsunternehmen ausgelöst. Der Zahlungsauftrag geht Wirecard in dem Zeitpunkt zu, in dem sie den Zahlungsauftrag von dem Vertragsunternehmen erhält.

Fällt der Zeitpunkt des Zugangs eines Zahlungsauftrags nicht auf einen Geschäftstag von Wirecard, so gilt der Zahlungsauftrag erst am darauf folgenden Geschäftstag als zugegangen.

Geht der Zahlungsauftrag nach 16 Uhr bei Wirecard ein, so gilt der Zahlungsauftrag im Hinblick auf die Bestimmung der Ausführungsfrist (siehe Ziffer 9.4) erst als am darauf folgenden Geschäftstag zugegangen.

Nach Zugang des Zahlungsauftrags bei Wirecard ist diese verpflichtet sicherzustellen, dass der Zahlungsbetrag bei Zahlungsvorgängen in Euro und in anderen EWR-Währungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) innerhalb von einem (1) Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in anderen Währungen als Euro oder EWR-Währungen werden innerhalb von vier (4) Geschäftstagen nach Zugang des Zahlungsauftrags bei Wirecard bewirkt. Zahlungsvorgänge außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) werden baldmöglichst nach Zugang des Zahlungsauftrags bei Wirecard bewirkt.

Geschäftstag ist jeder Tag (mit Ausnahme von Samstagen und Sonntagen), an dem die Kreditinstitute in London für den Publikumsverkehr geöffnet sind.

Aufladen des boon. Accounts, Höchstladebeträge, Rücktausch

Sie können Ihren boon. Account auf die mit Wirecard vereinbarte Weise aufladen, jedoch nur bis zur Höhe der vereinbarten Höchstladebeträge; dies gilt auch für den Fall, dass Ihr Account mittels Peer-to-Peer-Zahlungen aufgeladen wird. Die Höchstladebeträge ergeben sich aus dem Anhang „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“. Nähere Angaben zu den Auflademöglichkeiten und zur Durchführung der Aufladung finden Sie in Ihrer boon. App. Aufladebeträge, die dazu führen würden, dass die vereinbarten Höchstladebeträge überschritten werden, werden abgelehnt und an den Auftraggeber zurückübertragen.

Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Aufladebeträge abzulehnen oder einzelne Auflademöglichkeiten ohne Einhaltung einer Frist zu sperren, um Betrug, Geldwäsche oder anderen kriminellen Aktivitäten vorzubeugen.

Sie können von Wirecard während der Dauer des boon. Nutzungsvertrages jederzeit die vollständige oder teilweise Auszahlung und nach Beendigung des boon. Nutzungsvertrags die vollständige Auszahlung des Guthabens auf dem boon. Account verlangen (Rücktausch). Eine Auszahlung des Guthabens kann nur soweit verlangt werden, wie es nicht für bereits autorisierte Transaktionen gesperrt ist. Sie haben das Rücktauschverlangen über eine der in Ziffer 23.2 genannten Kommunikationswege an Wirecard mitzuteilen. Wirecard ist berechtigt, vor Erfüllung des Rücktauschverlangens Ihre Identität zu überprüfen und hierzu von Ihnen geeignete Identitätsnachweise zu verlangen. Für einen Rücktausch, der von Ihnen vor



Beendigung des boon. Nutzungsvertrags oder nach mehr als einem (1) Jahr nach Beendigung des boon. Nutzungsvertrags verlangt wird, können Entgelte nach Maßgabe des Anhangs „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“ anfallen. Für einen Rücktausch können auch dann Entgelte nach Maßgabe des Anhangs „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“ anfallen, wenn Sie den boon. Nutzungsvertrag vor Ablauf einer mit Wirecard vereinbarten festen Vertragslaufzeit kündigen. Wirecard ist berechtigt, das Rücktauschverlangen durch Überweisung auf ein auf Ihren Namen lautendes Bankkonto bei einem Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU zu erfüllen.

Guthaben auf Ihrem boon. Account, das Ihnen aus eigenen Mitteln der Wirecard (z.B. im Rahmen einer Bonusaktion) gutgeschrieben wurde, kann nur für die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen bei Vertragsunternehmen verwendet werden. Ein Anspruch auf Rücktausch gemäß Ziffer 10.3 besteht bezüglich eines solchen Guthabens nicht.

Ihre Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten

Sorgfältige Aufbewahrung Ihres Mobilten Endgerätes

Ihr Mobiles Endgerät mit Ihrer boon. App und ggfls. digitaler Börse ist mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um zu verhindern, dass es abhandenkommt oder missbräuchlich verwendet wird. Sie dürfen es insbesondere nicht unbeaufsichtigt im Kraftfahrzeug aufbewahren. Denn jede Person, die im Besitz Ihres Mobilten Endgerätes mit Ihrer boon. App oder digitalen Börse ist, hat die Möglichkeit, mit diesem und der PIN oder mit der boon. Mastercard oder den boon. Kartendaten missbräuchliche Verfügungen zu tätigen.

Sicherung Ihres Mobilten Endgerätes mit Sicherheitscode

Sie müssen Ihr Mobiles Endgerät mit einem Sicherheitscode gegen unbefugte Benutzung sichern. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von Ihrem Sicherheitscode erlangt. Stellen Sie fest, dass eine andere Person Kenntnis von Ihrem Sicherheitscode hat oder haben Sie einen entsprechenden Verdacht, haben Sie unverzüglich den Sicherheitscode zu ändern.

Geheimhaltung des Passwortes und der PIN

Sie haben auch dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von Ihrem Passwort und Ihrer PIN erlangt (ausgenommen sind Kontoinformation- oder Zahlungsauslösedienste). Sie dürfen insbesondere nicht in Ihrem Mobilten Endgerät gespeichert werden. Jede Person, die die PIN kennt und in den Besitz Ihres Endgerätes mit Ihrer boon. App oder der digitalen Börse oder den boon. Kartendaten kommt, hat die Möglichkeit, Verfügungen zu tätigen. Stellen Sie fest, dass eine andere Person Kenntnis von Ihrem Passwort und/oder Ihrer PIN hat oder haben Sie einen entsprechenden Verdacht, haben Sie unverzüglich das Passwort und/oder die PIN über Ihre boon. App zu ändern und die boon. Mastercard über den Kundenservice (siehe Ziffer 23.2) sperren zu lassen. Ein neuer boon. Mastercard Datensatz wird auf Wunsch für Sie generiert.

Ihre Unterrichts- und Anzeigepflichten

(1) Stellen Sie den Verlust oder Diebstahl Ihres Mobilten Endgerätes mit Ihrer boon. App oder missbräuchliche Verfügungen mit boon. oder einer digitalen Börse und ggf. PIN und/oder boon. Mastercard oder den boon. Kartendaten fest, so ist Wirecard über die Rufnummer 00800.94732270 unverzüglich zu unterrichten (nachfolgend „Sperranzeige“), um boon. sperren zu lassen. Sie haben einen Diebstahl oder Missbrauch auch unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen.



(2) Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz Ihres Mobilien Endgerätes mit Ihrer boon. App und/oder der PIN oder digitalen Börse gelangt ist, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von diesen vorliegt, müssen Sie ebenfalls unverzüglich eine Sperranzeige über die Rufnummer 00800.94732270 abgeben.

(3) Sie haben Wirecard unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder einer fehlerhaft ausgeführten Transaktion über die Service Hotline (siehe Ziffer 23.2) zu unterrichten. Auf Anforderung müssen Sie ein entsprechendes Meldeformular ausfüllen und dieses unverzüglich an Wirecard übersenden.

Ihre Zahlungsverpflichtung, Informationen über Zahlungsvorgänge

Wirecard ist gegenüber den Vertragsunternehmen verpflichtet, die von Ihnen mit boon. getätigten Umsätze zu begleichen. Sie sind Ihrerseits verpflichtet, der Wirecard diese Aufwendungen zu erstatten.

Die sofort fälligen Aufwendungsersatzansprüche von Wirecard nach Ziffer 12.1 und sonstige fällige Zahlungsansprüche von Wirecard aus dem boon. Nutzungsvertrag, insbesondere die von Ihnen zu entrichtenden Entgelte und Auslagen, werden mit Guthaben auf Ihrem boon. Account verrechnet. Soweit das auf dem boon. Account befindliche Guthaben hierfür nicht ausreicht, haben Sie der Wirecard den Differenzbetrag zu zahlen.

Einwendungen und sonstige Beanstandungen aus Ihrem Vertragsverhältnis zu dem Vertragsunternehmen, bei dem boon. eingesetzt wurde sind unmittelbar gegenüber dem Vertragsunternehmen geltend zu machen und berühren Ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber Wirecard nicht.

Informationen über das jeweilige Guthaben auf Ihrem boon. Account und über die Zahlungsvorgänge können Sie sich über die boon. App anzeigen lassen. Sie haben die Informationen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

Fremdwährungsumrechnung

Nutzen Sie boon. oder boon. Mastercard für Verfügungen, die nicht auf Euro lauten, wird der boon. Account gleichwohl in Euro belastet. Die Bestimmung des Kurses bei Fremdwährungsgeschäften ergibt sich aus dem Anhang „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“. Eine Änderung des in der Umrechnungsregelung ggf. genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne Ihre vorherige Benachrichtigung wirksam.

Entgelte und Auslagen

Die von Ihnen gegenüber Wirecard geschuldeten Entgelte und Auslagen ergeben sich aus dem Anhang „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“ von Wirecard.

Änderungen der Entgelte werden Ihnen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (per E-Mail oder über Ihre boon. App) angeboten. Sie können den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens entweder zustimmen oder sie ablehnen. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung wird Sie Wirecard in ihrem Angebot besonders hinweisen.



Werden Ihnen Änderungen der Entgelte angeboten, können Sie den boon. Nutzungsvertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Wirecard Sie in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Ihre Erstattungs- Berichtigungs- und Schadensersatzansprüche

Erstattung bei nicht autorisierter Verfügung

Im Falle einer nicht autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard hat Wirecard gegen Sie keinen Anspruch auf Erstattung ihrer Aufwendungen. Wirecard ist verpflichtet, Ihnen den Betrag ungekürzt zu erstatten. Wurde der Betrag Ihrem boon. Account belastet, bringt Wirecard dieses wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die nicht autorisierte Verfügung befunden hätte. Diese Verpflichtung ist spätestens bis zum Ende des Geschäftstages gemäß „boon. Preis- und Leistungsverzeichnis“ zu erfüllen, der auf den Tag folgt, an welchem Wirecard angezeigt wurde, dass die Zahlung nicht autorisiert ist, oder die Wirecard auf andere Weise davon Kenntnis erhalten hat. Hat Wirecard einer zuständigen Behörde berechnigte Gründe für den Verdacht, dass ein betrügerisches Verhalten Ihrerseits vorliegt, schriftlich mitgeteilt, hat Wirecard ihre Verpflichtung aus Satz 2 unverzüglich zu prüfen und zu erfüllen, wenn sich der Betrugsverdacht nicht bestätigt.

Erstattung bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Ausführung einer autorisierten Verfügung

(1) Im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard können Sie von Wirecard die unverzügliche und ungekürzte Erstattung des Verfügungsbetrages insoweit verlangen, als die Verfügung nicht erfolgte oder fehlerhaft war. Wurde der Betrag Ihrem boon. Account belastet, bringt Wirecard dieses wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die nicht erfolgte oder fehlerhafte Verfügung befunden hätte.

(2) Sie können über den Absatz 1 hinaus von Wirecard die Erstattung der Entgelte und Zinsen insoweit verlangen, als Ihnen diese im Zusammenhang mit der nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung der autorisierten Verfügung mit boon. in Rechnung gestellt oder Ihrem boon. Account belastet wurden.

(3) Besteht die fehlerhafte Ausführung darin, dass eine autorisierte Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers erst nach Ablauf der Ausführungsfrist im Sinne von Ziffer 9.4 eingeht (Verspätung), kann der Zahlungsempfänger von seinem Zahlungsdienstleister verlangen, dass dieser die Gutschrift des Zahlungsbetrages auf dem Konto des Zahlungsempfängers so vornimmt, als sei die Zahlung ausgeführt worden. Ist Ihnen durch die Verspätung ein Schaden entstanden, haftet Wirecard nach Ziffer 15.3.

(4) Wurde eine autorisierte Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard nicht oder fehlerhaft ausgeführt, wird Wirecard die Verfügung auf Ihr Verlangen nachvollziehen und Sie über das Ergebnis unterrichten.

Ihre Schadensersatzansprüche aufgrund einer nicht autorisierten Verfügung oder einer nicht erfolgten, fehlerhaften oder verspäteten Ausführung einer autorisierten Verfügung

Im Falle einer nicht autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard oder im Falle einer nicht erfolgten, fehlerhaften oder verspäteten Ausführung einer autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard können Sie von Wirecard einen Schaden, der nicht bereits von Ziffern 15.1 und 15.2 erfasst ist, ersetzt verlangen. Dies gilt nicht, wenn Wirecard die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Wirecard hat hierbei ein Verschulden, das einer zwischengeschalteten Stelle zur Last fällt, wie eigenes Verschulden zu vertreten, es sei denn, dass die wesentliche Ursache bei einer zwischengeschalteten Stelle liegt, die Sie vorgegeben haben. Erfolgt der Einsatz von boon. oder boon. Mastercard in einem Land außerhalb Deutschlands und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (Drittstaat) oder in der Währung eines



Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährungszahlung), beschränkt sich die Haftung von Wirecard für das Verschulden einer an der Abwicklung des Zahlungsvorgangs beteiligten Stelle auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung einer solchen Stelle. Haben Sie durch ein schuldhaftes Verhalten zur Entstehung des Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang Wirecard und Sie den Schaden zu tragen haben. Die Haftung nach diesem Absatz ist auf 12.500,- Euro je Verfügung mit boon. und/oder boon. Mastercard begrenzt. Diese betragsmäßige Haftungsbeschränkung gilt nicht für nicht autorisierte Verfügungen mit boon. oder boon. Mastercard, - für von Ihnen nicht autorisierte Verfügungen, - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Wirecard, - für Gefahren, die Wirecard besonders übernommen hat, und - für den Ihnen entstandenen Zinsschaden.

Frist für die Geltendmachung von Ansprüchen nach den Ziffern 15.1 bis 15.3

Ansprüche gegen Wirecard nach den Ziffern 15.1 bis 15.3 sind ausgeschlossen, wenn Sie Wirecard nicht unverzüglich, spätestens jedoch 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit der Verfügung darüber unterrichtet haben, dass es sich um eine nicht autorisierte, nicht erfolgte oder fehlerhafte Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard handelt. Der Lauf der 13-monatigen Frist beginnt nur, wenn Wirecard Sie über die aus der Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard resultierende Belastungsbuchung entsprechend dem für Umsatzinformationen vereinbarten Weg spätestens innerhalb eines Monats nach der Belastungsbuchung unterrichtet hat. Anderenfalls ist für den Fristbeginn der Tag der Unterrichtung maßgeblich. Haftungsansprüche nach Ziffer 15.3 können Sie auch nach Ablauf der Frist in Satz 1 geltend machen, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung dieser Frist verhindert waren.

Erstattungsanspruch bei einer autorisierten Verfügung ohne genaue Betragsangabe und Frist für die Geltendmachung des Anspruchs

(1) Sie können von Wirecard die unverzügliche und ungekürzte Erstattung des Verfügungsbetrages verlangen, wenn Sie eine Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard bei einem Vertragsunternehmen in der Weise autorisiert haben, dass

- bei der Autorisierung der genaue Betrag nicht angegeben wurde und
- der Zahlungsvorgang den Betrag übersteigt, den Sie entsprechend Ihrem bisherigen Ausgabeverhalten, dem Inhalt des boon. Nutzungsvertrages und den jeweiligen Umständen des Einzelfalles hätten erwarten können. Mit einem etwaigen Währungsumtausch zusammenhängende Gründe bleiben außer Betracht, wenn der vereinbarte Wechselkurs zugrunde gelegt wurde.

(2) Sie sind verpflichtet, gegenüber Wirecard die Sachumstände darzulegen, aus denen Sie Ihren Erstattungsanspruch herleiten.

(3) Der Anspruch auf Erstattung ist ausgeschlossen, wenn er nicht innerhalb von acht Wochen nach dem Zeitpunkt der Belastung des entsprechenden Umsatzes auf Ihrem boon. Account gegenüber Wirecard geltend gemacht wird.

Haftungs- und Einwendungsausschluss

Ansprüche gegen Wirecard nach Ziffern 15.1 bis 15.5 sind ausgeschlossen, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände

- auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das Wirecard keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt von ihr nicht hätten vermieden werden können, oder
- von Wirecard aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.



Ihre Schadensersatzansprüche bei Schäden, die nicht im Zusammenhang mit einer nicht autorisierten Verfügung oder einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer autorisierten Verfügung stehen für Schäden, die nicht im Zusammenhang mit einer nicht autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard oder einer nicht erfolgten, fehlerhaften oder verspäteten Ausführung einer autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard stehen, haftet Wirecard in vollem Umfang für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden, die auf Verletzungen des Lebens, des Körpers und der Gesundheit beruhen. Im Falle einer leichten Fahrlässigkeit haftet Wirecard nur für Verletzungen wesentlicher Vertragsbestimmungen (nachfolgend „Kardinalpflichten“). Kardinalpflichten im Sinne dieser Bestimmung sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Falle der Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung beschränkt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden. Die vollumfängliche Haftung von Wirecard für Schäden, für die Wirecard aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften einzustehen hat, bleibt unberührt.

Ihre Haftung für nicht autorisierte Verfügungen

Ihre Haftung bis zur Sperranzeige

(1) Verlieren Sie Ihr Mobiles Endgerät mit Ihrer boon. App und/oder digitale Börse, wird dieses Ihnen gestohlen oder kommt Ihnen dieses sonst abhanden und kommt es dadurch zu einer nicht autorisierten Verfügung mit boon., boon. Mastercard oder boon. Kartendaten, so haften Sie für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Sperranzeige verursacht werden, in Höhe von maximal 50 Euro, ohne dass es darauf ankommt, ob Sie an dem Verlust, Diebstahl oder sonstigem Abhandenkommen ein Verschulden trifft. Sie haften dann nicht, wenn es Ihnen nicht möglich gewesen ist, den Verlust oder Diebstahl oder sonstiges Abhandenkommen vor der nicht autorisierten Verfügung zu bemerken oder der Verlust durch einen Angestellten, Agenten oder eine Zweigniederlassung der Wirecard verursacht worden ist.

(2) Erfolgt der Einsatz von boon. oder boon. Mastercard in einem Land außerhalb Deutschlands und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (Drittstaat) oder in der Währung eines Staates außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaatenwährungszahlung) tragen Sie den aufgrund nichtautorisierter Verfügungen mit boon., boon. Mastercard oder boon. Kartendaten entstehenden Schaden nach den Absätzen 1 und 2 auch über einen Betrag von maximal 50 Euro hinaus, wenn Sie die Ihnen nach den diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen obliegenden Pflichten fahrlässig verletzt haben. Hat Wirecard durch eine Verletzung ihrer Pflichten zur Entstehung des Schadens beigetragen, haftet Wirecard für den entstandenen Schaden im Umfang des von ihr zu vertretenden Mitverschuldens

((3) Sie sind nicht zum Ersatz des Schadens nach den Absätzen 1, 2 und 4 verpflichtet, wenn Sie die Sperranzeige nicht abgeben konnten, weil Wirecard nicht die Möglichkeit zur Entgegennahme der Sperranzeige sichergestellt hatte und der Schaden dadurch eingetreten ist.

(4) Kommt es vor der Sperranzeige zu einer nicht autorisierten Verfügung mit boon. oder boon. Mastercard oder boon. Kartendaten und haben Sie Ihre Sorgfaltspflichten nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt oder in betrügerischer Absicht gehandelt, tragen Sie den hierdurch entstandenen Schaden in vollem Umfang. Grobe Fahrlässigkeit Ihrerseits kann insbesondere dann vorliegen, wenn– Sie den Verlust, Diebstahl oder die missbräuchliche Verfügung der Wirecard schuldhaft nicht unverzüglich mitgeteilt haben,

- die PIN in Ihrem Mobilem Endgerät mit Ihrer boon. App gespeichert war, oder
- Sie die PIN einer anderen Person mitgeteilt haben und der Missbrauch dadurch verursacht wurde
- Sie die boon. Kartendaten einer anderen Person mitgeteilt haben und der Missbrauch dadurch verursacht wurde,



- Sie die boon. Kartendaten außerhalb der boon. App aufbewahrt, niedergeschrieben, gespeichert oder anderweitig zugänglich gemacht haben.

(5) Ihre Haftung beschränkt sich auf das auf Ihrem boon. Account jeweils vorhandene Guthaben.

(6) (6) Hat Wirecard bei Einsatz der boon. Mastercard für online Kundenvorgänge eine starke Kundenauthentifizierung nach § 1 Abs. 24 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz nicht verlangt oder der Zahlungsempfänger oder sein Zahlungsdienstleister diese nicht akzeptiert, obwohl Wirecard zur starken Kundenauthentifizierung verpflichtet ist, bestimmt sich Ihre Haftung abweichend von den Absätzen 1, 2 und 4 nach den Bestimmungen des § 675v Abs. 4 Bürgerliches Gesetzbuch.

Ihre Haftung ab Sperranzeige

Sobald der Verlust oder Diebstahl Ihres Mobilendgerätes mit Ihrer boon. App, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von boon. und/oder PIN und/oder boon. Mastercard oder boon. Kartendaten gegenüber Wirecard angezeigt wurde, übernimmt Wirecard alle danach durch Verfügungen mit boon. und/oder der boon. Mastercard oder boon. Kartendaten entstehenden Schäden. Handeln Sie in betrügerischer Absicht, tragen Sie auch die nach der Sperranzeige entstehenden Schäden.

Ihr Kündigungsrecht

Sie können den boon. Nutzungsvertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Eine zusätzliche Erklärung einer Kündigung des boon. Mastercard Nutzungsvertrages, sofern abgeschlossen, ist nicht notwendig. Mit Wegfall des boon. Nutzungsvertrages entfällt automatisch die Nutzungsmöglichkeit der boon. Mastercard.

Kündigungsrecht von Wirecard

Wirecard kann den boon. Nutzungsvertrag oder den boon. Mastercard Nutzungsvertrag unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten.

Wirecard kann den boon. Nutzungsvertrag oder den boon. Mastercard Nutzungsvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung dieses Vertrages auch unter angemessener Berücksichtigung Ihrer berechtigten Belange für Wirecard unzumutbar ist. Wirecard ist jedenfalls berechtigt, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn Sie wesentliche Pflichten verletzt sowie Missbrauch erfolgt oder zu befürchten ist.

Folgen der Vertragsbeendigung

Mit der Beendigung des boon. Nutzungsvertrages dürfen Sie boon. ,die boon. App, boon. Mastercard und boon. Kartendaten nicht mehr benutzen. Das nicht verbrauchte Guthaben auf dem boon. Account wird von Wirecard nach Maßgabe von Ziffer 10.3 erstattet.

Sperre von boon.

Wirecard darf boon. und/ oder boon. Mastercard für die Nutzung durch Sie sperren,
- wenn sie berechtigt ist, den boon. Nutzungsvertrag oder den boon. Mastercard Nutzungsvertrag aus wichtigem Grund zu kündigen,



- wenn sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit von boon. oder boon. Mastercard dies rechtfertigen, oder
- wenn der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung von boon., boon Mastercard oder boon. Kartendaten besteht,
- wenn die Vereinbarung zwischen Wirecard und dem Anbieter Ihrer digitalen Börse aus welchem Grund auch immer beendet wird.

Wirecard wird Sie unter Angabe der hierfür maßgeblichen Gründe möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperre, über die Sperre per E-Mail unterrichten. Die Angabe von Gründen darf unterbleiben, soweit Wirecard hierdurch gegen gesetzliche Verpflichtungen verstoßen würde. Wirecard wird eine Sperre aufheben, wenn die Gründe für die Sperre nicht mehr gegeben sind. Auch hierüber unterrichtet Wirecard Sie unverzüglich per E-Mail.

Änderungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (per E-Mail oder über Ihre boon. App) angeboten. Sie können den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens entweder zustimmen oder sie ablehnen. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung wird Sie Wirecard in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Werden Ihnen Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angeboten, können Sie den boon. Nutzungsvertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Wirecard Sie in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Ihre Mitteilungspflichten bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten

Sie sind verpflichtet, der Wirecard einen Wechsel ihres Wohnsitzes, Namensänderungen sowie Änderungen Ihrer mitgeteilten Telefonnummer(n) und E-Mail-Adresse(n) unverzüglich mitzuteilen.

Vertragssprache, Kommunikation

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung und die Kommunikation mit Ihnen während der Geschäftsbeziehung ist nach Ihrer Wahl Deutsch oder Englisch.

Für Mitteilungen und Erklärungen, die diese Geschäftsbeziehung betreffen oder mit dieser in Zusammenhang stehen, verwenden Sie bitte – sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts Abweichendes geregelt ist – die folgenden Kommunikationswege:

Post: Wirecard Card Solutions Limited, Grainger Chambers, 3-5 Hood Street, Newcastle upon Tyne, NE1, England

E-Mail: Kontakt@boonpayment.com

Telefon: +49(0) 30 300 110 200



Datenschutzrichtlinien

Sie willigen ein, dass Wirecard Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben erhebt, verarbeitet und nutzt.

Entschädigung

Das Entschädigungssystem des Vereinigten Königreichs für Anleger (UK's Financial Services Compensation Scheme) gilt weder für boon. noch für den boon. Account. Es bestehen keine weiteren Entschädigungspläne zur Deckung von Verlusten, die in Verbindung mit boon. und dem boon. Account geltend gemacht werden.

Außergerichtliche Streitschlichtung und Beschwerdemöglichkeit

Sollten Sie sich im Zusammenhang mit boon., Ihrer boon. App oder Ihrer boon. Mastercard beschweren wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die in Ziffer 23.2 genannte E-Mail-Adresse. Wirecard wird Beschwerden in Textform (mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit Wirecard besteht für Sie zudem die Möglichkeit, sich an den UK Financial Ombudsman Service zu wenden, der einen kostenlosen Service zur Beilegung von Beschwerden bietet und unter folgenden Rufnummer zur Verfügung steht:

Innerhalb des Vereinigten Königreichs: 0300 123 9123 oder 0800 023 4567 und
aus anderen Ländern: +44 20 7964 0500.

Dieser Service steht Ihnen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr bereit.

Sie können Beschwerden auch schriftlich einreichen und zwar per Post an:
The Financial Ombudsman Service, Exchange Tower, London E14 9SR, oder
per E-Mail an: complaint.info@financial-ombudsman.org.uk

Der UK Financial Ombudsman Service steht in mehreren Sprachen zur Verfügung und bei Bedarf wird Ihnen ein Dolmetscher für die Kontaktaufnahme zu diesem Service bereitgestellt.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich jederzeit telefonisch (Customer Contact Centre, Telefon: +44 845 606 9966) oder per E-Mail (electronicmoney@fca.org.uk) bei der Financial Conduct Authority, 25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, www.fca.org.uk), über Verstöße von Wirecard gegen das für Wirecard geltende Aufsichtsrecht, die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.



Vertragsübertragung

Wirecard ist zur Übertragung der Gesamtheit der Rechte und Pflichten aus dem boon. Nutzungsvertrag und des boon. Mastercard Nutzungsvertrages auf ein anderes Unternehmen, das über die erforderlichen Erlaubnisse verfügt (nachfolgend „Vertragsübertragung“), berechtigt. Die Vertragsübertragung wird Ihnen spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (per E-Mail oder über Ihre boon. App) angeboten. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vertragsübertragung angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung wird Sie Wirecard in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Wird Ihnen die Vertragsübertragung angeboten, können Sie den boon. Nutzungsvertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vertragsübertragung auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Sie Wirecard in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Maßgebliches Recht

Für die Geschäftsverbindung zwischen Ihnen und Wirecard gilt deutsches Recht. Deutsches Recht wird auch der Aufnahme von Beziehungen mit Ihnen vor Vertragsschluss zugrunde gelegt.

Terms & Conditions (English version)

20180626_DE_En_Version_1.0

These General Terms & Conditions of Business apply for use of the “boon.” payment method (hereinafter “boon.”) and the virtual Mastercard (hereinafter “boon. Mastercard”) that are made available to you by Wirecard Card Solutions Limited (hereinafter “Wirecard”). Wirecard is therefore your contractual partner.

Wirecard is a company that is based at Grainger Chambers, 3-5 Hood Street, Newcastle upon Tyne NE1 6JQ England (tel: +44 191 227 5450, email: cardsolutions@wirecard.com) and is registered for England and Wales at Companies House, Cardiff, under Company Number 07875693. Wirecard’s main business is running e-money operations and providing related payment services. The supervisory authority responsible for Wirecard is the Financial Conduct Authority (25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, www.fca.org.uk). Wirecard is registered with the Financial Conduct Authority under no. 900051.

On request, you can at any time obtain these General Terms & Conditions from Wirecard on paper or on some other permanent storage medium.



Notice on the Right of Withdrawal

Right of Withdrawal

You may withdraw your declaration to enter into a contract within 14 days by issuing a clear statement to that effect, no reasons stated. The time limit begins on receipt of this Notice on a permanent storage medium, but not before conclusion of the contract, nor before we have performed our obligations to provide information in accordance with Article 246b § 2(1) in conjunction with § 1(1) nos. 7 to 12, 15 and 19, and Article 248 § 4(1) of the Introductory Act to the German Civil Code (EGBGB). To meet the withdrawal deadline, timely dispatch of the statement of withdrawal is sufficient provided the statement is issued on a permanent storage medium (e.g. letter, fax, email). The statement of withdrawal must be addressed to:

Wirecard Card Solutions Limited
#Grainger Chambers, 3-5 Hood Street
Newcastle upon Tyne NE1 6JQ England
Email: kontakt@boonpayment.com

Consequences of Withdrawal

Provided withdrawal is effective, the performance received by each party is to be returned. You must compensate us for the value of any services rendered prior to withdrawal, if you were informed about this legal consequence before making your declaration to enter into a contract and expressly agreed to our commencing performance before expiry of the withdrawal period. If you are under obligation to pay us compensation, this may mean that you still have to fulfil your contractual payment obligations for the period up until your withdrawal. Your right of withdrawal lapses prematurely if at your express request the contract has already been fully performed by both parties before you exercise your right of withdrawal. Any obligation to refund payments must be performed within 30 days. For you, the period allowed commences running when you send off your declaration of withdrawal; for us, it commences upon receipt thereof.

Important Notes

If you withdraw from this contract, you will no longer be bound by a related contract either, provided said related contract involves an additional service rendered by ourselves or by a third party under an agreement reached between ourselves and said third party.

End of the Notice on the Right of Withdrawal



boon payment instruments, boon boon. Mastercard, boon. Account, boon. App

boon. is a payment instrument which you can use via your Smartphone (see Item 2.1) or via other portable devices (e.g. smartwatch) (both hereinafter “Mobile Device”) and the boon. App (hereinafter “boon. App”) installed on it, or that you can use via a digital wallet on your Mobile Device which is operated by a provider with which Wirecard and its affiliates have made arrangements to make non-cash payments for goods and services in accordance with these General Terms & Conditions. You may use boon. exclusively for private purposes.

For using boon. you are allocated a boon. account (hereinafter “boon. Account”) in accordance with these General Terms & Conditions, you can top-up your boon. Account with funds that are then available for effecting payment with boon. Funds topped-up to the boon. Account do not yield any interest. Payments with boon. can only be made up to the amount of the funds in your boon. Account.

The virtual boon. Mastercard issued by Wirecard is a payment instrument which is provided to you in form of a data set and can be used for cashless payments for goods and services according to this General Terms & Conditions.

If the preconditions set forth in item 1.2 are fulfilled you can apply for the virtual boon. Mastercard for the use as a payment instrument. The isolated application of the boon. Mastercard without the boon. App and the boon. Account is not possible. A use of the boon. Mastercard is only possible in the level boon. basic or boon. plus.

Due to changes of the security reasons Wirecard shall be entitled to make the use of the boon. Mastercard dependent on further obligations to cooperate applicable to you.

Your boon. Mastercard is associated with the boon. account. Any credit which is available to you according to this General Terms and Conditions may be used subject to any usage limits.

Wirecard retains all rights in the intellectual property in the boon. App. To the extent required for using boon. in accordance with these General Terms & Conditions, Wirecard grants you a non-exclusive, non-transferable right of use in the boon. App, which right may not be sublicensed.

You are not permitted

- (a) to circulate copies of the boon. App,
- (b) to copy, reproduce, modify, alter, reverse engineer, disassemble, decompile, transmit, exchange or translate the boon. App, unless it is permitted by statute, or (c) to make any manner of derived works from the boon. App, and you are prohibited from allowing third parties to do such acts on your behalf

You may not damage the boon. App, interfere with access to the boon. App or its functionalities, impair it or misuse it in any other manner. In particular, you are prohibited from uploading viruses, Trojans or other malware to the boon. App and from disseminating same via the boon. App.



boon. is available for use 24/7, average annual availability 98% (“boon. Availability Rate”). If maintenance work is required and if boon. is not available for use for that reason, Wirecard shall inform you accordingly in a timely fashion whenever possible. Downtimes owing to maintenance work are not counted towards the boon. Availability Rate. Wirecard is not responsible for downtimes caused by the Internet / network, or for downtimes during which boon. is not available for use owing to technical or other problems that are beyond Wirecard’s control (e.g. force majeure).

The boon. App is put at your disposal in the form available and without any guarantee for defects.

[Application for boon. Installation of the boon. App, Sign-up Process, Contract Closure, boon. Level, Updates for the boon. App, Duty to Cooperate under Anti-Money Laundering Legislation](#)

In order to be able to apply for and use boon. you have to be 18 or over, and have an NFC-enabled Mobile Device.

To apply for boon., you have to download the free boon. App from the relevant app store and install it on your Mobile Device in accordance with the downloading and installation instructions provided.

After installation of the boon. App in accordance with Item 2.2., you have to register via your boon. App. During registration (“Sign-up Process”) you will be requested:

- to enter the mobile number of your Mobile Device in your boon. App,
- to verify the mobile number you have entered in accordance with the instructions provided in the boon. App,
- to set a password for logging-in to your boon. Account and for carrying out certain procedures in the boon. App,
- to choose a security question and provide the answer,
- to set a personal identification number (“PIN”) for triggering payment transactions (see Section 4), and
- to read and accept these General Terms & Conditions.

On completing the Sign-up Process in accordance with Item 2.3, you submit a binding offer to conclude a boon. contract of use (“boon. Contract of Use”). The boon. Contract is brought about when you receive notification from Wirecard about the boon. App, informing you that you have reached Level 1 (see Item 2.5).

boon. is available for use at various levels (“boon. Level”). The scope of possibilities for using boon. and the boon. App depends on the boon. Level you have chosen. Further information can be obtained during the order process via your boon. App. In case of an upgrade to a new boon. Level you will enter into a new contract of. In order to activate any boon. Level other than Level 1 (see Item 2.4), you have to register for the required boon. Level via your boon. App. During each registration process, you have to enter the data required by Wirecard and carry out the identification measures in accordance with the instructions provided in the boon. App. Wirecard is entitled to refuse to activate a boon. level you have requested if it has doubts about the accuracy of the data you have provided, if its assessment of your credit standing is negative, or if any other important reason exists. The boon. Contract of Use for another boon-level is effective upon receipt of a notice sent by Wirecard via the boon. App, confirming that you have reached a new boon. Level.



Via your boon. App you will be notified about available updates (“Updates”) for the boon. App. In order for all functionalities in boon. to be used fault-free, you have to immediately download each available Update from the relevant app store and install it on your Mobile Device straightaway.

Your mobile communications provider may charge costs for installation and/or use of the boon. App and/or digital wallet and for the data flows connected with it. Please check the agreements reached with your mobile communications provider for further details.

Owing to the statutory anti-money laundering regulations which apply for Wirecard, Wirecard is obliged before concluding a contract, and throughout the term of any contract concluded, to obtain certain information and documents from you regarding your identity, as well as on other circumstances of relevance for the contractual relationship where applicable. At Wirecard’s request, you are obliged to provide the information and documents required for compliance with its anti-money laundering obligations, and to report without delay any changes occurring during the contractual relationship.

[Application for the boon.Mastercard, Sign-up process, conclusion of contract, updates for the boon.App, obligations to cooperate regarding anti-money-laundering laws](#)

In order to apply for the boon. Mastercard and use it as an additional payment instrument you have to be a registered boon. user according to item 2.1-2.5 in the product level boon-basic or boon. plus.

To apply for the boon. Mastercard you have to access the boon. App and access the function “apply for virtual credit card” within the boon. App, by clicking on the credit card symbol. Within the registration process (hereinafter “Sign-up process for boon. Mastercard”) you are requested:

- To enter your password for the login into the boon. Account and to perform certain processes in the boon.App in order to identify yourself;
- If necessary, to register for the next higher boon-Level according to item 2.5;
- To read and accept this General Terms & Conditions.
- To order the boon. Mastercard free of charge.

By performing the Sign-up process for boon. Mastercard according to clause 3,2 you make a binding offer for the conclusion of a contract of use for the boon. Mastercard (“boon. Mastercard Contract of Use”). The boon. Mastercard Contract of Use is concluded after receipt of a notice sent by Wirecard via the boon. App confirming that you may use the boon. Mastercard. The virtual credit card boon. Mastercard is then stored as payment instrument. The boon. Mastercard cannot be used without a boon. Contract of Use according to item 2,4 and 2.5 (see also item 3.1).

The boon. Mastercard contract of use may be deactivated at any time.

Possible Uses

Use for Payment Purposes

boon.

With boon. you can effect non-cash payment for goods and services from companies at home and abroad



which accept contactless Mastercard PayPass payments (“**Contracting Companies**”). Contracting Companies can be recognized by the Mastercard PayPass logo. boon. cannot be used for making payments in the Internet, by telephone, telefax or email, or via any other means of distance communication.

boon. Mastercard

With the virtual boon. Mastercard you can pay cashless for goods and services in the internet, via telephone or email at merchants accepting Mastercard creditcards as payment method (hereinafter “**Mastercard Merchants**”) unless the acceptance of the boon. Mastercard is not refused for other reasons. P2P Transactions

In order to be able to carry out a P2P transaction, i.e. to make a payment to another boon. user, you and the recipient boon. Account holder must be upgraded successfully to “boon. plus”-level. You will be required to identify the boon. Account you wish to transfer funds to by the relevant account holder's mobile number.

Digital Wallet

You may use your virtual boon. Mastercard via a digital wallet. You can effect non-cash payments for services and goods from companies at home and abroad which accept contactless Mastercard payments as well as pay online where the relevant digital wallet is accepted. You will find detailed instructions how to use the digital wallet as well as the relevant terms and conditions when you download it to your Mobile Device and/or in the relevant digital wallet.

Limits

- (1) You can use boon. and boon. Mastercard (in the boon. App or via a digital wallet) for the aforementioned possible uses only up to the amount of the funds in your boon. Account. The value of each transaction and any transaction fees incurred will reduce the available balance in your boon. Account. If the total sum of a desired transaction including the transaction fees incurred exceeds the funds in your boon. Account, the transaction cannot be carried out.
- (2) For using boon. and the boon. Mastercard the maximum amounts also apply that are laid down in the Annex: “boon. Prices and Services”, as well as the maximum amounts that have been individually agreed between Wirecard and yourself.
- (3) Even if you fail to keep to these limits, Wirecard is still entitled to demand compensation for the costs incurred by your use of boon. and/or the boon. Mastercard.

Information on Use

Further details on how boon. and the boon.App and boon. Mastercard are to be used are presented in the boon. App. In order to use boon. the boon. App and boon. Mastercard you have to follow the instructions given there. Regarding the use of a digital wallet you have to follow the instructions provided by the digital wallet. You may employ the services of a payment initiation service provider pursuant to Sec. 1 para. 33 Payment Services Supervisory Act to initiate payments and of an account information provider pursuant to Sec. 1 para. 34 Payment Services Supervisory Act to provide information on your payment account.



PIN

For paying at a terminal with boon., you need a PIN which you set yourself during the Sign-up Process (see Item 2.3) and which you can alter at any time thereafter via the boon. App.

boon. can no longer be used for payment purposes if the wrong PIN is entered three times in a row. In any such event, please contact Wirecard.

Authorisation of Payment Orders, Revocation of Payment Order

In order for it to be executed, each payment order requires your approval (authorisation).

You grant authorisation for execution of a payment order as follows:

- hold your Mobile Device with your boon. App or with your digital wallet in front of a Contracting Company's contactless terminal, and
- enter your PIN in the boon. App or confirm the authorisation with your fingerprint or another biometric identifier when prompted, or sign a sales voucher, or
- in the case of a use of boon. Mastercard towards a Mastercard Merchant by entering the requested data of the boon. Mastercard (hereinafter "boon. Card Data") or in case of a use of a digital wallet chose the respective digital wallet and confirm the authorization with a biometric identifier or other security credential. You may have to use additional authorization procedures provided by Wirecard. In case of online payments the Contracting Company may employ a procedure whereby you will be requested to enter a personalized security credential (e.g. transaction number).
- in case of a Peer-to-Peer payment you need to enter the mobile phone number of the payment recipient and authorize the payment with your password or a biometric identifier.

When authorizing your payment you also consent to Wirecard processing, transferring and storing your personal data necessary for the execution of the payment. Once you have given authorisation, a payment order placed via boon. or the boon. Mastercard cannot be revoked.

Blocking of available funds

Wirecard may block funds on your boon. Account that are available within the agreed maximum amount (e.g. for reservations) if

- the payment is initiated by the payment recipient and
- you have authorized the specific amount to be blocked

Notwithstanding any statutory or contractual rights to the contrary, Wirecard will release the blocked amount without undue delay once Wirecard has received the exact and payment amount and payment order.

Rejection of Payment Orders by Wirecard

Wirecard is entitled to reject a payment order:

- if you have not authorised the transaction in accordance with Item 6.1,
- if the limits applying for the transaction (cf. Item 4.2) have not been observed,
- if boon. is blocked, or



- if executing the payment order would breach applicable legal provisions (e.g. anti-money laundering regulations).

You will be notified accordingly via the terminal where you are actually using boon. or with the use of the boon. Mastercard during the payment process.

Receipt of Payment Orders by Wirecard, Execution Period

All payment transactions initiated via boon. and/or boon. Mastercard are triggered by the respective Contracting Company. The payment order is received by Wirecard on receipt of the payment order from the Contracting Company.

If receipt of a payment order does not fall on a business day of Wirecard, the payment order is deemed received on the following business day.

If Wirecard receives the payment order after 16:00 hours, the payment order is not deemed received until the following business day for the purpose of determining the execution period (cf. Item 9.4).

On receiving the payment order, Wirecard is obliged to ensure that the payment amount in payment transactions done in Euro and in other EEA currencies within the European Economic Area (EEA) is received by the payee's payment service provider within one (1) business day. Payment transactions within the European Economic Area (EEA) done in currencies other than Euro or EEA currencies will be effected within four (4) days of receipt of the payment order by Wirecard. Payment transactions outside the European Economic Area (EEA) will be effected as soon as possible after receipt of the payment order by Wirecard.

A business day means any day (except Saturday and Sunday) on which banking institutions in London are open for public business.

Topping-Up the boon. Account, Maximum Top-Up Amount, Redemption

You can top-up your boon. Account in the manner agreed with Wirecard, but only up to the agreed maximum amounts; this also applies in case your boon. Account is loaded with a P2P transaction. The maximum amounts are specified in the Annex: "boon. Prices and Services". Further information on possible ways of topping up and how to top-up can be found in your boon. App. Top-up amounts that would result in the agreed maximum top-up amount being exceeded are rejected and transferred back to the payer.

We reserve the right to reject individual top-up amounts or block ways of topping-up without notice, in order to prevent fraud, money laundering or other criminal activities.

With regard to the credit balance in the boon. Account, you can request Wirecard to disburse all or some of the funds at any time during the term of the boon. Contract, and the total balance on termination of the boon. Contract ("Redemption"). Disbursement of the balance can only be requested insofar as the funds have not been blocked for transactions which have already been authorised. You must send your redemption request to Wirecard using one of the communication channels specified in Item 23.2. Before



complying with any redemption request, Wirecard is entitled to check your identity and to demand suitable proof of identity to that end. Fees in accordance with the Annex: “**boon. Prices and Services**” may be incurred for any redemption requested by you either before the boon. Contract ends or more than one (1) year after the boon. Contract ends. For a redemption, fees in accordance with the Annex: “boon. Prices and Services” may also be incurred if you terminate the boon. Contract prior to expiry of a fixed contractual term agreed with Wirecard. Wirecard is entitled to comply with a redemption request by effecting a remittance to a bank account held in your name at a banking institution based in an EU Member State.

Funds credited to your boon. Account out of Wirecard’s own resources (e.g. in connection with a bonus campaign) can only be used for paying for goods and services at Contractual Companies. In respect of such funds, no entitlement to redemption pursuant to Item 10.3 exists.

Your Duty of Care and Obligation to Cooperate

Safekeeping of your Mobile Device

Your Mobile Device with your boon. App and digital wallet, if any, must be kept particularly safe in order to prevent it getting lost or being misused. In particular, you may not leave it unattended in a vehicle. This is because anybody getting hold of your Mobile Device with your boon. App or digital wallet can put it and your PIN or the boon. Mastercard or the boon. Card Data to fraudulent use for carrying out transactions.

Securing your Mobile Device with a security code

You must secure your Mobile Device against unauthorised use with a security code. You must ensure that no other person acquires knowledge of your security code. If you ascertain or suspect that some other person knows your security code, you must change the security code immediately.

Maintaining the secrecy of your password and PIN

You must also ensure that no other person acquires knowledge of your password and PIN (with the exception of account information or payment initiation services); in particular, they may not be stored in your Mobile Device. Any person who knows your PIN and gets hold of your Mobile Device with your boon. App or digital wallet or the boon. Card Data is able to effect transactions. If you ascertain or suspect that some other person knows your password and/or PIN, you must immediately change the password and/or PIN via your boon. App and to have the boon. Mastercard blocked via the customer service (see item 23.2) A new boon. Mastercard data set will be generated at your request.

Your Duties to Inform and Report

- (1) If you ascertain that your Mobile Wallet with your boon. App has been lost or stolen, or that fraudulent transactions have been effected with boon. and possibly with your PIN and/or boon. Mastercard or the boon. Card Data, you must notify Wirecard immediately at phone no. 00800.94732270 (“**Blocking Notification**”), so that boon. can be blocked. You must also report any theft or misuse to the police without delay.
- (2) If you suspect that some unauthorised person has got hold of your Mobile with your boon. App and/or the PIN or of your digital wallet, and that they have been misused or otherwise used without authorisation, you must likewise immediately issue Blocking Notification by ringing the phone number 00800.94732270.
- (3) You must inform Wirecard immediately on ascertaining any unauthorised or incorrectly executed



transaction by ringing the Service Hotline (see Item 23.2). On request, you must fill in the relevant report form and send it to Wirecard without delay.

Your Payment Obligation, Information on Payment Transactions

Wirecard has given the Contractual Companies an undertaking to settle the transactions you carry out with boon.. You are in turn under obligation to reimburse Wirecard for this outlay.

Wirecard's immediate entitlement to reimbursement of outlay pursuant to Item 12.1 and Wirecard's other due payment claims created under the boon. Contract, in particular the fees and expenses which you have to pay, will be offset against funds in your boon. Account. If there are not sufficient funds for this in your boon. Account, you must pay Wirecard the outstanding amount.

Objections and other complaints concerning your contractual relationship with the Contractual Company where boon. was used, must be filed with the Contractual Company directly and do not affect your payment obligations towards Wirecard.

Information about the respective balance in your boon. Account and details of payment transactions can be shown via your boon. App. You must immediately check that these details are correct and complete and report any objections without delay.

Foreign Currency Conversion

If you use boon. or boon. Mastercard for transactions that are not denominated in Euro, your boon. Account will still be debited in Euro. The conversion rate that is applied for foreign currency transactions is shown in the Annex: "boon. Prices and Services". Any change of the reference exchange rate as stated in the currency conversion clause will take effect immediately and without your prior notification.

Fees and Expenses

The fees and expenses which you owe to Wirecard are specified in the Annex: "boon. Prices and Services", issued by Wirecard.

Any changes to the fees will be offered to you in text form (e.g. by email or via your boon. App) no later than two months before the proposed effective date for such changes. You may accept or refuse the changes prior to the proposed effective date. Unless you send notification of your refusal to accept the changes before the proposed effective date, your approval will be assumed granted. In the offer, Wirecard will expressly draw your attention to this consequence.

If you are offered any changes to fees, you can also terminate the boon. Contract without notice and free of charge before the proposed effective date for the changes. In the offer, Wirecard will expressly draw your attention to this right of termination.

Your Claims for Refunds, Correction, and Damages



Refund in the event of unauthorised transactions

In the event of an unauthorised transaction with boon. or boon. Mastercard, Wirecard has no right to claim a refund of its expenses from you. Wirecard is obliged to refund the amount to you in full. If the amount was debited to your boon. Account, then Wirecard will ensure that the balance is restored to the amount it would have been without the unauthorised transaction. Wirecard has to fulfill this obligation until the end of the business day pursuant to the “boon Prices and Services” that follows the day on which Wirecard was notified or otherwise learnt thereof that the payment had not been authorized by you. If Wirecard had notified a competent authority in writing that it has reasonable cause to believe that you have acted fraudulently, Wirecard shall review its obligation pursuant to sentence 2 above and fulfill it if the suspicion has been cleared.

Refund if an authorised transaction is not or is incorrectly or executed with delay

(1) In the event of the non- or incorrect execution of an authorised transaction with boon. or boon. Mastercard, you can demand that Wirecard immediately refund the transaction amount in full, insofar as the transaction was not executed or was executed incorrectly. If the amount was debited to your boon. Account, then Wirecard will ensure that the balance is restored to the amount it would have been without the non- or incorrect execution of the transaction.

(2) In addition to paragraph (1) above, you can demand that Wirecard refund fees and interest to the extent that they have been charged to you or debited to your boon. Account in connection with the non- or incorrect execution of the authorised transaction.

(3) If incorrect execution consists of an authorised transaction with boon. or boon. Mastercard not being received by the payee’s payment service provider until after expiry of the execution deadline within the meaning of Item 9.4 (delay), the payment recipient may demand from its payment service provider that the account of the payment recipient is credited as if the payment were carried out.. If you have sustained losses owing to such delay, Wirecard shall be liable in accordance with Item 15.3 below.

(4) In the event of the non- or incorrect execution of an authorised transaction with boon., Wirecard will retrace the transaction at your request and inform you of the outcome.

Your compensation claims for losses based on an unauthorised transaction or on a non- or incorrectly, or only with delay executed authorised transaction

In the event of an unauthorised transaction with boon. or boon. Mastercard, or in the event of a non- or incorrectly or only with delay executed authorised transaction with boon. or boon. Mastercard, you can claim damages from Wirecard for losses not already covered by Items 15.1 and 15.2. This does not apply if Wirecard is not responsible for breach of duty, whereby Wirecard shall bear the same responsibility for fault on the part of an intermediary agency as for its own fault, unless the cause of the fault lies chiefly with an intermediary agency you yourself have selected. If boon. or boon. Mastercard is used in a country outside Germany and outside the European Economic Area (EEA) (third country) or in the currency of a country outside the EEA (payment in third-country currency), Wirecard’s liability for the fault of an agency involved in settling the payment transaction shall be limited to the careful selection and instruction of such agency. If you have contributed to the occurrence of the loss through your own fault, the extent to which Wirecard and you yourself have to bear the loss shall be determined applying the principles of contributory negligence. Liability under this paragraph shall be limited to EUR 12,500 per transaction with boon. and/or boon. Mastercard. This limitation of liability to said amount does not apply:

- for unauthorised transactions,
- in cases of intent or gross negligence on Wirecard’s part,



- for risks which Wirecard has specifically assumed, and
- for your interest losses.

Time-limit for asserting claims pursuant to Items 15.1 - 15.3

Claims against Wirecard pursuant to Items 15.1 - 15.3 are excluded, if you do not immediately – or within 13 months of the transaction being debited at the latest – inform Wirecard that the transaction with boon. or boon. Mastercard was not authorised, was not executed or was incorrectly executed. The 13-month period shall only commence provided Wirecard has notified you of the debit entry resulting from the transaction with boon. or boon. Mastercard via the communication channel agreed for transaction details, at the latest within one month of said debit entry. Otherwise, the period shall commence on the day of notification. You may also assert liability claims pursuant to Item 15.3 after the end of the period specified in sentence 1 if you were unable to meet the deadline through no fault of your own.

Claims for refund in the case of an authorised transaction without precise specification of the amount, and the time limit for raising the claim

(1) You can demand that Wirecard immediately refund the full transaction amount if you have authorised a transaction with boon. or boon. Mastercard at a Contracting Company such that

- the precise amount was not specified when the transaction was authorised; and
- the payment transaction exceeds the amount you might have expected, given your previous spending habits, the content of the boon. Contract and the circumstances of the instance in question. Reasons relating to currency conversion are not taken into account, if the agreed exchange rate was used.

(2) You are obliged to explain to Wirecard the factual circumstances on which you are basing your claim for a refund.

(3) Claims for a refund are excluded unless filed with Wirecard within eight weeks of the date on which the transaction concerned is debited to your boon. Account.

Exclusion of liability, exclusion of objections

Claims against Wirecard under Items 15.1 - 15.5 are excluded if the circumstances that give rise to a claim:

- ensue from an unusual and unforeseeable event over which Wirecard has no influence, and Wirecard could not have averted the consequences of such event even on exercising all due care; or
- were brought about by Wirecard owing to some statutory obligation.

Your compensation claims for losses not based on an unauthorised transaction or on a non- or incorrectly executed authorised transaction

For losses not based on an unauthorised transaction with boon. or boon. Mastercard or on a non- or incorrectly or only with delay executed authorised transaction with boon. or boon. Mastercard, Wirecard shall bear full liability for intent and gross negligence and for losses based on mortal injury, physical harm and health damage. In the event of slight negligence, Wirecard shall only be liable for breach of material contractual terms (“**Cardinal Duties**”). Cardinal Duties within the meaning of this provision shall be those obligations performance of which is a prerequisite for due implementation of the contract in the first place and may always be relied upon by the user. In cases of liability for slight negligence, liability shall be limited to typical foreseeable losses. Wirecard’s full liability for losses for which Wirecard has to assume responsibility under compulsory statutory regulations shall remain unaffected.

[Your Liability for Unauthorised Transactions](#)



Your liability prior to Blocking Notification

(1) If you lose your Mobile Device with your boon. App and/or your digital wallet, or if it is stolen or otherwise goes missing, and if this results in an unauthorised transaction with boon., boon. Mastercard or boon. Card Data, you shall be liable up to a maximum amount of EUR 50 for losses thus incurred prior to Blocking Notification, irrespective of whether or not you are at fault for such loss, theft or otherwise disappearance. You will not be held liable if it had been impossible for you to notice the loss or theft or otherwise missing prior to the unauthorized transaction or in case that the loss has been caused by an employee agent or branch of Wirecard.

(2) If boon. or boon. Mastercard is used in a country outside Germany and outside the European Economic Area (EEA) (third country) or in the currency of a country outside the European Economic Area (payment in third-country currency), you bear the losses arising from unauthorised transactions with boon., boon. Mastercard or boon. Card Data pursuant to paragraphs (1) and (2) also in excess of the maximum amount of EUR 50, in the event that you have negligently breached your obligations under these General Terms and Conditions. If Wirecard has contributed to such losses by its own fault, Wirecard shall be liable for the losses incurred to the extent of its responsibility for such fault.

((3) You are not obliged to compensate for any losses under paragraphs (1) to (2) and (4), if you were unable to issue Blocking Notification because Wirecard had not ensured that the Blocking Notification could be delivered, and the loss arose as a consequence of such circumstance.

(4) If an unauthorised transaction with boon. or boon. Mastercard or boon. Card Data is done prior to Blocking Notification, and if you have either wilfully or as a result of gross negligence breached your duties of care under these General Terms & Conditions or if you have acted with fraudulent intent, you will be liable for the entire losses thus incurred. Gross negligence on your part can be deemed to have occurred in particular:

- if you have culpably failed to immediately notify Wirecard of the loss or theft or of the unauthorised transaction;
- if the PIN was stored in your Mobile Device with your boon. App, or
- if you have disclosed the PIN to a third party, resulting in misuse.
- if you have shared boon. Card Data with another person, resulting in misuse;
- if you have kept, written, stored or otherwise made available the boon. Card Data outside the boon.App.

(5) Your liability shall be limited to the funds available in your boon. Account at the time.

(6) In case that Wirecard does not demand a strong customer authentication pursuant to Sec. 1 para. 24 German Payment Services Supervisory Act when using your boon. Mastercard online or in case that the payment recipient or his payment service provider do not accept a strong customer authentication although Wirecard is obliged to employ it, your liability will be determined by Sec. 675v para. 4 German Civil Code instead of paragraphs (1), (2), and (4) above.

Your liability subsequent to Blocking Notification

As soon as Wirecard has been notified about the loss or theft of your Mobile Device with your boon. App, or about the misuse or otherwise unauthorised use of boon. and/or your PIN and/or boon. Mastercard or boon. Card Data Wirecard will assume all losses subsequently caused by transactions with boon.. If you act with fraudulent intent, you will also bear any losses arising subsequent to Blocking Notification.



Your Right of Termination

You can terminate the boon. Contract at any time without notice. No further termination notice of the boon.Mastercard contract of use, if concluded, is necessary. Upon the discontinuation of the boon. contract the use of the boon. Mastercard is no longer possible.

Wirecard's Right of Termination

Wirecard can terminate the boon. Contract of Use or the boon. Mastercard Contract of Use by giving a notice of two months.

Wirecard can terminate the boon. contract of use or the boon.Mastercard Contract without notice if an important cause exists in view of which, even on duly taking your legitimate interests into account, it is unreasonable to expect Wirecard to continue said Contract. In any case, Wirecard may terminate the contract without notice if you violate material obligations, if a misuse has occurred or there is reason to believe it will occur.

Consequences of Termination

On termination of the boon. Contract, you may no longer use boon., the boon. App., boon. Mastercard and boon. Card Data. The unused funds in the boon. Account will be refunded by Wirecard in accordance with Item 10.3.

Blocking of boon.

Wirecard may block boon. and/or boon. Mastercard to prevent you from using it:

- if it is entitled to terminate the boon contract of use or the boon. Mastercard Contract for important cause,
- if this is justified by reason of factual circumstances relating to the security of the boon. or boon. Mastercard; or
- if unauthorised or fraudulent use of boon., boon Mastercard or boon. Card Data is suspected; or
- if the agreement between Wirecard and the provider of your digital wallet has been terminated for whatever reason.

Stating the relevant reasons, Wirecard will notify you by email of the blocking if possible before but at the latest immediately after the blocking. Stating the reasons may be omitted insofar as Wirecard would otherwise breach statutory obligations. Wirecard will lift the block if the reasons for it no longer apply. Wirecard will likewise notify you by email to this effect without delay.

Changes to the Terms & Conditions

Any changes to these General Terms & Conditions will be offered to you in text form (e.g. by email or via your boon. App) no later than two months before the proposed effective date for such changes. You may accept or refuse the changes prior to the proposed effective date. Unless you send notification of your



refusal to accept the changes before the proposed effective date, your approval will be assumed granted. In the offer, Wirecard will expressly draw your attention to this consequence.

If you are offered any changes to these General Terms & Conditions, you can also terminate the boon. Contract without notice and free of charge before the proposed effective date for the changes. In the offer, Wirecard will expressly draw your attention to this right of termination.

Your Duty to Communicate Changes in Your Contact Details

You are under obligation to notify Wirecard about any change in your place of residence and change of name, as well as about any change in the telephone number(s) and email address(es) you have provided immediately.

Contract Language, Communication

Governing language for the business relationship and for communications with you during the business relationship shall be German or English, of your own choosing.

Unless otherwise provided for in these General Terms & Conditions, please use the following communication channels for notices and statements relating to or in connection with the business relationship:

Post: Wirecard Card Solutions Limited,
Grainger Chambers, 3-5 Hood Street,
Newcastle upon Tyne, NE1, England
E-Mail: kontakt@boonpayment.com
Telefon: +49(0) 30 300 110 200

Data Protection

You consent to Wirecard collecting, processing and using your personal data in accordance with the applicable privacy laws.

Compensation

The UK Financial Services Compensation Scheme does not apply either for boon. or for the boon. Account. No other compensation schemes exist for covering losses claimed in connection with boon. and the boon. Account.

Ombudsman Procedure, Complaints

If you want to file a complaint in connection with boon. or your boon., boon. App or boon. Mastercard, please contact the email address given in Item 23.2. Wirecard will respond to your complaints in text form (via letter, facsimile or email).

For settling disputes with Wirecard, you have the possibility of turning to the UK Financial Ombudsman Service, which offers a free service for settling complaints and can be contacted under the following phone



number

from inside the UK: 0300 123 9123 or 0800 023 4567, and
from other countries: +44 20 7964 0500.

This service is available from 8 a.m. until 8 p.m. Mondays to Fridays, and from 9 a.m. until 1 p.m. on Saturdays.

You can also file complaints in writing, to be sent by post to:

The Financial Ombudsmann Service, Exchange Tower, London E14 9SR, oder
per E-Mail an: complaint.info@financial-ombudsman.org.uk.

The UK Financial Ombudsman Service is available in various languages, and if necessary an interpreter will be provided for you to get in touch with the Service.

You also have the possibility of complaining about any instance of Wirecard breaching the supervisory regulations by which it is governed, or Sections 675c – 676c of the German Civil Code (BGB), or Article 248 of the Introductory Law to the Civil Code (EGBGB), by reporting such breach to the Financial Conduct Authority, 25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, www.fca.org.uk at any time, either by telephone (Customer Contact Centre, tel.: +44 845 606 9966) or by email (electronicmoney@fca.org.uk).

The European Commission provides an online dispute resolution platform (ODR Platform) under: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. The ODR Platform may be used by consumers for out-of-court dispute resolution for disputes arising out of online contracts with a company resident in the EU.

Contract Transfer

Wirecard is entitled to transfer the entire rights and obligations under the boon. Contract and the boon. Mastercard Contract to some other enterprise holding the necessary licenses (“**Contract Transfer**”). The Contract Transfer will be offered to you in text form (e.g. by email or via your boon. App) no later than two months before its proposed effective date. Unless you send notification of your refusal to accept the Contract Transfer before the proposed effective date, your approval will be assumed granted. In its offer, Wirecard will expressly draw your attention to this consequence.

If you are offered a Contract Transfer, you can also terminate the boon. Contract without notice and free of charge before the proposed effective date for Contract Transfer. In its offer, Wirecard will expressly draw your attention to this right of termination.

Governing Law

The business relationship between Wirecard and yourself shall be governed by German law. German law shall also be the basis for relations commenced with yourself prior to contract closure.